

Schulhaus Pisoni, Zuchwil

28. 1. 2009

Einführung ins Thema „Disziplin in der Schule“

Lässt sich so eine Basis für „ein einheitliches Verständnis des Ausdrucks ‚Disziplin‘ legen“?

These 1

Es gibt heute vielfältigste Verständnisvarianten von Disziplin, genauer gesagt hat jedes Individuum seine eigene....

Jedes Individuum weiss es ja schliesslich am besten...

These 2

Gleichwohl gibt es eine wissenschaftliche Basis für ein gemeinsames Verständnis von Disziplin und Klassenführung.

These 3

Für diese Basis hilfreich sind die beiden Stichworte „autoritativ“ und „antinomisch“.

These 4

Kinder und Jugendliche lernen am meisten bei einem autoritativen und antinomischen Verständnis von Erziehung und Führung.

These 5

Die Kunst besteht darin, Freiheit und Grenzen miteinander zu verbinden.

Literatur:

Fuhrer, Urs (2005): Lehrbuch Erziehungspsychologie. Bern, Hans Huber.

Rüedi, Jürg (2007): Disziplin in der Schule. Plädoyer für ein antinomisches Verständnis von Disziplin und Klassenführung. Bern, Haupt.